

Wirtschaftssysteme und öffentliche Finanzen am Beispiel Afrikas II

Dozent:

Dr. Paul Marschall

Senior Researcher
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn
Programm Inter- und transnationale Zusammenarbeit
E-Mail: paul.marschall@uni-bayreuth.de

Veranstaltungsnummer: 34065

Veranstaltungsart: Teil A: Vorlesung (im Block); Teil B: zusätzliches Seminar (im Block)

- Teil A: Basisvorlesung im Umfang von 2 SWS für Kernfach- und Kombifach-Studierende (Bachelor)
- Teil B: Seminar im Umfang von 1 SWS für Kernfach-Studierende (Bachelor)

Inhalt:

Die gegenwärtige weltweite "Corona-Krise" belegt in vielfacher Weise die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit angesichts transnationaler Herausforderungen. Sie kann als "inhaltliche Steilvorlage" für den Fokus dieser Veranstaltung verstanden werden, in der am Beispiel Afrikas anhand verschiedener Case-Studies der Wert verschiedener Ausprägungen von Kooperation analysiert wird.

Die Veranstaltung „Öffentliche Finanzen afrikanischer Staaten" fokussiert auf die eher traditionelle *staatszentrierte* Sichtweise der öffentlichen Einnahmen und Ausgaben im Kontext zwischen Markt- und Staatsversagen und dessen Implikationen für afrikanische Staaten. Intention der Veranstaltung ist die Vermittlung grundlegender finanzwissenschaftlicher Methoden und Konzepte und deren Anwendung auf Sub-Sahara-Afrika. Im Zentrum der Folge-Vorlesung steht ein modifiziertes Verständnis staatlicher Aktivität, das sich vor dem Hintergrund der 1) zunehmenden Kooperation mit privaten Akteuren, 2) ökonomischen Globalisierung, internationaler Verflechtung und weltweiter Gefahren sowie deren Folgen entwickelt hat und als *New Public Finance* bezeichnet wird. Märkte und Staaten werden hier in einer „interaktiven Partnerschaft" (Stiglitz) gesehen, die verschiedene Komponenten politischer Ergebnisse in Zusammenarbeit, aber auch im Wettbewerb herstellen und finanzieren. Im Rahmen der Vorlesung werden die finanzpolitischen Implikationen dieser überregionalen bzw. internationalen Phänomene für die Entwicklung von Subsahara-Afrika erörtert. Dazu gehören etwa die *Sustainable Development Goals* und die Empfehlungen zahlreicher Kommissionen, aber auch Möglichkeiten zur finanziellen Absicherung von Naturrisiken und -gefahren, von denen der Kontinent ganz besonders betroffen ist.

In der *Vorlesung* werden zentrale Aspekte der nachhaltigen Entwicklung Sub-Sahara Afrikas besprochen. Im *Seminar* (für Hauptfach-Studierende) werden darauf aufbauend Case Studies diskutiert.

Anrechenbarkeit:

- Alle Studierenden volkswirtschaftlicher Studiengänge der RW-Fakultät können die Veranstaltung bei Interesse besuchen und auch einbringen.
- IWE und Economics-Bachelor als Governanceökonomik II sowie Economics-Bachelor im Individuellen Schwerpunkt.
- Für Kombifach-Studierende (neue PO) gilt: Alternativ können für Module D3 und D4 die nachfolgenden Module, falls angeboten, belegt werden: „Wirtschaftssysteme und öffentliche Finanzen am Beispiel Afrikas I“ und „Wirtschaftssysteme und öffentliche Finanzen am Beispiel Afrikas II“.
- P&E B.A.: Einmalige Anrechnung als E6 einmal angerechnet werden - entweder als Vorlesung oder als Seminar.
- Das Seminar (Teil B) kann angerechnet werden:

- IWE:

- IW 5 Ökonomisches Seminar
- E 5 Seminar zur Entwicklung
- Seminar Governanceökonomik II

- Economics-Bachelor:

- Seminar zur Internationalen Wirtschaft
- Seminar zur Entwicklung
- Seminar Governanceökonomik II

- P&E-Bachelor

- Einmalige Anrechnung als E6

Zusätzliche Hinweise für Kombifach-Studierende

- Zur Vorlesung wird eine Klausur angeboten

Zusätzliche Hinweise für Kernfach-Studierende

- Für das Seminar besteht eine Anwesenheitspflicht
- Die Gesamtnote für die Veranstaltung kann entweder auf der Basis der Klausur (Modus 1) oder auf Grundlage des Seminars (Modus 2) erbracht werden: Im Fall 1 wird die Klausur zur Vorlesung benotet - darüber hinaus muss eine Teilnahme am Seminar erfolgen (ohne Hausarbeit/ Präsentation). Im Modus 2 wird die Klausur nicht benotet, sie muss aber bestanden werden. Zusätzlich müssen die unten genannten Anforderungen für die Seminarteilnahme erfüllt sein
- schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten (**inklusive** Titelblatt, Gliederung, Abbildungen/ Tabellen, Literaturverzeichnis, Anhänge)
- Sonstige formale Vorgaben siehe Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten des Lehrstuhls VWL III (Prof. Ulrich)
<https://www.fwi.uni-bayreuth.de/de/lehre/abschlussarbeiten/index.html>
- Sprache der Hausarbeit: wahlweise Deutsch oder Englisch
- Seminarteilnahme
- Präsentation der eigenen Arbeit (15-20 Minuten)

- Diskussionsleitung im Anschluss an die Präsentation einer fremden Arbeit (Diskutant) (Diskussion ca. 20 Minuten)

Seminarthemen, Anmeldung und Auswahl

- Die Seminarthemen werden am 15.03.2021 im E-Learning bekanntgegeben.
- Die Anmeldung für die Übernahme einer Hausarbeit per E-Learning/ E-Mail an den Dozenten
- Maximale Teilnehmer*innenzahl: 15
- Die Anmeldung für die Übernahme einer Hausarbeit per E-Learning/ E-Mail an den Dozenten
- Jedes Thema wird nun einmal vergeben
- Die persönliche Betreuung erfolgt am Rande von Block I bzw. Block II, per E-Mail oder MS Teams
- Abgabeschluss FR 18.06.2021, 12:00 MESZ

Termine

A: Block I	FR 07.05.2021	10:30 – 18:00
A: Block I	SA 08.05.2021	08:00 – 15:00
A: Block II	FR 28.05.2021	10:30 – 18:00
A: Block II	SA 29.05.2021	08:00 – 15:00
B: Seminar	FR 25.06.2021	nach Ankündigung
B: Seminar	SA 26.06.2021	nach Ankündigung